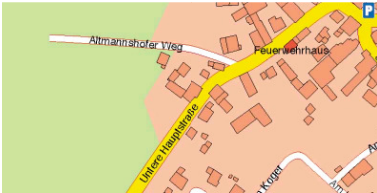


Neukirchen

Altmannshofer Weg (1980)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, E 24 – F 24



Uraufnahmeblatt Neukirchen 1830,
„alte Poststrasse“, Ausschnitt

Altmannshof, ein nahe bei Neukirchen gelegener Weiler; zusammen mit dem Pfarrdorf Eichelberg, dem Weiler Grünstaude und dem Dorf Tiefenhüll gehörte Altmannshof einst zur Ortschaft Berletzhof, einer von 1821 bis 1972 selbständigen Gemeinde.

In den historischen Ortsbeschreibungen findet Altmannshof nur beiläufig Erwähnung:

„Zu jener Zeit verstand man übrigens unter dem Tanngrindl nicht bloß jene fruchtbare Gegend am Fuße des Eichelberges, welche die Ortschaften Berletzhof, Altmannshof, Tiefenhüll, Eckartshof, Peindorf umfaßt...“
(J. N. Müller, Chronik, S. 17)

Auf dem Uraufnahmeblatt des Dorfes aus dem Jahre 1830 begegnet für Neukirchen zusätzlich eine „alte Poststrasse“ im Bereich des Altmannshofer Weges.

Quellen- und Literaturangabe:

Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S. 165;
J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässigsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. 17;
H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 60;
Sitzungsbuch Stadtrat 1980, (Lfd. Nr. 2, Punkt 2): Straßenbenennung Neukirchen.